

JAHRESBERICHT 2018



In Gesellschaft fördern

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER
TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE HANNOVER e.V.



Dr. Wilfried Cossmann

seit 1926 unterstützt der Verein mit den finanziellen Zuwendungen der Mitglieder die Studierenden und junge Wissenschaftler/innen an unserer Hochschule auf vielfältige Art und Weise. Alumni, Freunde und Förderer der TiHo kommen zusammen, um in Gesellschaft zu fördern. Hierfür danken wir Ihnen sehr herzlich und freuen uns, wenn der gemeinschaftliche Fördergedanke auch die kommenden Jahre weiter Bestand hat.

Als Beilage zum TiHo-Anzeiger erhalten Sie den Jahresbericht der GdF mit dem Budget und der Einnahmen-Überschuss-Rechnung für 2018. Daraus können Sie ersehen, wie die uns zu Verfügung gestellten Mittel eingesetzt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wilfried Cossmann
- Vorsitzender -

Dr. Dr. h.-c. mult. Gerhard Greif
- Stellvertretender Vorsitzender -

Geschäftsstelle

Gesellschaft der Freunde der Tierärztlichen Hochschule Hannover e.V.
Bünteweg 2, 30559 Hannover
Tel. +49 511 953-8093, Fax +49 511 953-82-8093, gdf@tiho-hannover.de
Bankverbindung: Deutsche Bank AG Hannover,
IBAN DE89 2507 0070 0023 0375 00, BIC (SWIFT) DEUTDE2HXXX
Beitrittsformular unter: www.tiho-hannover.de/gdf

AUS DEM INHALT



Foto: TiHo

Ein Heil- und Giftpflanzengarten mit veterinärmedizinischer Ausrichtung. Lesen Sie hierzu den Bericht auf [Seite 3](#).



Foto: Gilles Paire@stock.adobe.com

Mehr zum TiHo am Abend-Vortrag über die Arbeit der Tierärzte ohne Grenzen erfahren Sie auf [Seite 2](#).

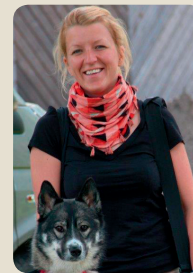


Foto: privat

Interviews mit Alumni der TiHo finden Sie in dem [TiHo_Freunde Bereich](#) der Sommer- und Winterausgabe des TiHo-Anzeigers. In dieser Ausgabe wurde Triin Tohver aus Tallinn, Estland interviewt.

Mitgliederversammlung am 20. Juni 2019

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, 20. Juni 2019 ab 16:15 Uhr in den Hörsaal des Museumsgebäudes (»Alte Apotheke«, Campus Braunschweiger Platz) ein. Eine postalische Einladung wird Ihnen noch zugeschickt.



Foto: kasto-stock.adobe.com

Auf der Versammlung wird der Jahresbericht 2018 vorgestellt und über das Förderbudget für 2020 abgestimmt werden. Im Anschluss gibt es einen Kurzvortrag über das Forschungsthema der aktuellen PhD-Stipendiatin der Gesellschaft der Freunde. Es geht um die Ursachen des kongenitalen Tremors bei neugeborenen Ferkeln. Pestiviren sind behüllte RNA-Viren mit einer großen sozioökonomischen Bedeutung. Vor kurzem wurde das »Atypical Porcine Pestivirus« (APPV), ein neues, genetisch andersartiges Pestivirus, entdeckt.

Vorrausgegangene Arbeiten der Arbeitsgruppe konnten einen Zusammenhang zwischen APPV und dem kongenitalen Tremor von Ferkeln aufzeigen. Diese Erkenntnisse wurden mittlerweile durch Berichte aus anderen Ländern bestätigt. Das Ziel der PhD-Arbeit ist die genetische und biologische Charakterisierung dieses neu entdeckten Krankheitserregers.

Im Anschluss können Sie gerne das TiHo-Sommerfest besuchen, das ab 17 Uhr auf der Wiese zwischen Museumsgebäude und Clinical Skills Lab stattfindet.

JAHRESBERICHT DER GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER TIHO HANNOVER

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE E.V.

BEWILLIGUNG VON AUSGABEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Institution	Zweckbestimmung	Beitrag in Euro
GdF, Geschäftsstelle	Verwaltungs- und Personalkosten	13.000,00
Unterstützung verschiedener Hochschulbereiche		
Akademisches Auslandsamt	Studierenden- und WissenschaftlerInnenaustausch	9.000,00
GdF, eigene Vergabe	TiHo-Big Band	4.000,00
Präsident / Senat / Pressestelle	Öffentlichkeitsarbeit	3.500,00
GdF, eigene Vergabe	TiHo-Kultur-Fonds, inklusive der Kosten für den Fotografen	5.500,00
GdF, eigene Vergabe	TiHo-Sport-Fonds	500,00
ASTA	Mensafreitische und Kulturkartenzuschüsse	1.000,00
GdF, eigene Vergabe	zur besonderen Verfügung	2.000,00
Projekte		
GdF, eigene Vergabe	TiHo-Akademie	6.000,00
GdF, eigene Vergabe	Examenstafeln	1.000,00
Preise und Stipendien		
GdF, eigene Vergabe	einjähriges PhD-Stipendium	15.600,00
GdF, eigene Vergabe	Nachwuchspreis der GdF	4.000,00
GdF, eigene Vergabe	Förderung eines Deutschlandstipendiums	3.600,00
Zuschüsse		
GdF, eigene Vergabe	Kongresskostenbeihilfen für NachwuchswissenschaftlerInnen	10.000,00
Leibnizhaus Hannover	Betriebskostenzuschuss	2.045,00
Gesamtbewilligung		80.745,00



TiHo am Abend-Vortragsreihe

Christian Griebenow und Antonia Braus stellen den Verein Tierärzte ohne Grenzen e.V. vor

GESUNDE TIERE - GESUNDE MENSCHEN - GESUNDE UMWELT

Tierärzte ohne Grenzen e.V. ist eine Nichtregierungsorganisation der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, die Menschen in Ostafrika unterstützt, deren Lebensgrundlage die Viehhaltung und Landwirtschaft ist. Projektregionen sind Somalia, Kenia, Äthiopien, Uganda sowie Südsudan und Sudan. Hier implementiert die Organisation Projekte nach dem One Health-Ansatz in den Bereichen Tiergesundheit, Zoonosenbekämpfung, Ernährungssicherung, Lebensmittelhygiene, Agrarwirtschaft, Einkommenssicherung, Dürreprävention und -bekämpfung und Friedensbildung.

Am 16. Mai 2019 stellen Geschäftsführer Christian Griebenow und Antonia Braus, Referentin für One Health, die Projektaktivitäten der Organisation abseits der Bekämpfung von Tierkrankheiten und -seuchen vor.



Hygiene, Wasser, Dürreprävention, Friedensarbeit und Frauenförderung - das breite Arbeitsfeld von Tierärzte ohne Grenzen e.V. am großen Horn von Afrika.

Donnerstag, 16.05.19, 18.30 Uhr, Hörsaal Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie
Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss!

**TIERÄRZTE
OHNE GRENZEN**



Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei!

Eine Veranstaltung der



GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER
TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE HANNOVER e.V.

»TIHO AM ABEND«

Im Rahmen der Vortragsreihe »TiHo am Abend« stellen Geschäftsführer Christian Griebenow und Antonia Braus, Referentin für One Health, am Donnerstag, 16. Mai 2019 den Verein Tierärzte ohne Grenzen e.V. vor.

GESUNDE TIERE - GESUNDE MENSCHEN - GESUNDE UMWELT

Tierärzte ohne Grenzen e.V. ist eine Nichtregierungsorganisation der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, die Menschen in Ostafrika unterstützt, deren Lebensgrundlage die Viehhaltung und Landwirtschaft ist. Projektregionen sind Somalia, Kenia, Äthiopien, Uganda sowie Südsudan und Sudan. Hier implementiert die Organisation Projekte nach dem One Health-Ansatz in den Bereichen Tiergesundheit, Zoonosenbekämpfung, Ernährungssicherung, Lebensmittelhygiene, Agrarwirtschaft, Einkommenssicherung, Dürreprävention und -bekämpfung und Friedensbildung.

Am 16. Mai 2019 stellten Geschäftsführer Christian Griebenow und Antonia Braus, Referentin für One Health, die Projektaktivitäten der Organisation abseits der Bekämpfung von Tierkrankheiten und -seuchen vor. Hygiene, Wasser, Dürreprävention, Friedensarbeit und Frauenförderung - das breite Arbeitsfeld von Tierärzte ohne Grenzen e.V. am großen Horn von Afrika.

Im Anschluss gab es, wie bei jeder Veranstaltung dieser Vortragsreihe, einen kleinen Imbiss und genügend Zeit für Fragen und ein gemütliches Beisammensein!

BOTANIK FÜR TIERE

Ein neues Konzept für einen botanischen Garten mit veterinärmedizinischer Ausrichtung

Zur Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover eröffnete die TiHo einen Heil- und Giftpflanzengarten. In diesem als Lernort und Ausflugsziel sehr beliebten Garten breitete sich über die Jahre der Ackerschachtelhalm aus, der in den Beeten schwer zu bekämpfen war. Über die Jahre sind zudem die Schilder mit den Beschreibungen der Pflanzen unleserlich geworden - es bestand dringender Handlungsbedarf, um den Heil- und Giftpflanzengarten wieder zu einem attraktiven Lernort zu machen.

Nach einer mehrjährigen Regenerierung, in der der Ackerschachtelhalm erfolgreich bekämpft wurde, ist der Garten jetzt wieder bepflanzt. Die Botanikerin PD Dr. Sabine Aboling und die Tierärztin Dr. Mareike Kölln aus dem Institut für Tierernährung erarbeiten unterstützt von Prof. Dr. Josef Kamphues das neue Konzept für die Bepflanzung. Die passende Beschilderung der Pflanzen finanzierte die Gesellschaft der Freunde der TiHo. Aboling sagt: »Im Lehr- und Naturgarten wächst das „Who is Who“ der Veterinärbotanik. Jede der hier versammelten 80 Arten von Futter-, Gift- und Heilpflanzen hat ihren Mythos, ihre artspezifische Schönheit und Besonderheit.«

Die Veterinärmedizin ist wegen der verschiedenen zu behandelnden Tierarten von jeher vielfältiger angelegt als die Humanmedizin. Das gilt auch im Hinblick auf die relevanten Pflanzenarten und -kategorien, die den Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit nähergebracht werden sollen.



Foto: KK-Fotografie@Adobe Stock

Pflanzen sind in der Veterinärmedizin als Futter- und als Giftpflanze interessant. Die Lehre in der Tierernährung umfasst Bereiche wie Tierernährungsphysiologie, Fütterung landwirtschaftlicher Nutztiere, Futterwirtschaft einschließlich Futterkonservierung und Futtermittelkunde. Forschungsprojekte an der TiHo beinhalten beispielsweise die Stoffwechsel- und Ernährungsphysiologie bei Wiederkäuern und Geflügel, untersuchen die Inhaltsstoffe von Futtermitteln und Probleme bei der technischen Trocknung von Futtermitteln. Kölln sagt: »Der botanische Garten soll den Studierenden einen Überblick zu den wichtigsten Nutz- und Giftpflanzen vermitteln, mit denen sie später in der Praxis „konfrontiert“ werden. Viele Anfragen von Tierärzten, die unser Institut erreichen, drehen sich um Eigenschaften und Inhaltsstoffe von Pflanzen, die zum Beispiel per Zufall im Futter der Tiere gefunden wurden und im Verdacht stehen, eine Krankheit bzw. bestimmte Symptome ausgelöst zu haben. Botanisches Wissen ist also auch für den praktischen

Tierarzt von besonderem Interesse.«

Studierende der Veterinärmedizin müssen Heil-, Futter- und Giftpflanzen identifizieren und von harmlosen »Doppelgängern« abgrenzen können, um später als praktischer Tierarzt/Tierärztin erfolgreich zu sein. So nehmen beispielsweise Vergiftungsfälle bei Pferden in den letzten Jahren zu. Diskutiert wird in diesem Zusammenhang die zunehmende Verbreitung der biologischen Landwirtschaft in Deutschland, die zu mehr Artenvielfalt und damit auch zu einer höheren Dichte von für Pferde giftigen Pflanzen führt. Vor diesem Hintergrund kann der Heil- und Giftpflanzengarten mit veterinärmedizinischer Ausrichtung auch für Hobbytierhalter/innen und Landwirte/innen wichtige Informationen bieten.

Antje Rendigs

Den Heil- und Giftpflanzengarten finden Sie am Bünteweg 17 neben dem Institut für Tierökologie und dem angrenzenden Westfalenhof-Park.

EXKURSIONSZIELE: ALTSTADT UND KAISERPFALZ IN GOSLAR



Foto: Johanna Kroll

Herzlichen Dank sagen die internationalen Studierenden und Gäste der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover. Durch die großzügigen Zuwendungen der Gesellschaft der Freunde im Jahr 2018 konnte das Akademische Auslandsamt wieder viele Pläne in die Tat umsetzen.

Zum Beispiel wurde auch die Tagesexkursion nach Goslar im Mai 2018 bezuschusst und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie auf dem Foto zu sehen, konnten einen entspannten und fröhlichen Tag miteinander verbringen.

Maritta Ledwoch

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE E.V.

EINNAHMEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG PER 31.12.2018

Einnahmen	Euro
Mitgliedsbeiträge	30.403,15
Spenden	17.541,24
Kapitalerträge	14.470,40
Teilnahmegebühren Kurse	1.565,00
Overhead	199,00
Einnahmen allgemein	64.178,79
Zweckgebundene Spenden	3.050,00
Zweckgebundene Einnahmen (Rocking Vets)	500,00
Zweckgebundene Einnahmen	3.550,00
Einrichtungsbundene Spenden	1.791,00
Einrichtungsbundene Einnahmen	1.791,00
Summe Einnahmen	69.519,79
Ausgaben	Euro
Kursverluste	16.270,72
Stipendien	14.000,00
Forschung und Lehre: sonstige Kosten	12.786,40
Honorare TiHo-Akademie, Rocking Vets	10.485,79
Geschäftsführung	6.928,16
Reisekosten, Kongresse, Tagegeld	5.971,83
Geschenke, GdF-Nachwuchspreis	3.061,50
Bewirtungen	2.505,61
Betriebskosten Leibniz Uni	2.045,00
Personalkosten	1.443,10
Nebenkosten des Geldverkehrs	812,46
Mieten ausländische Studenten	717,70
Unterstützung Lauftreff; Semesterbeiträge	644,24
Versicherungen Angestellte und Praktikanten	49,31
Ausgaben allgemein	77.721,82
Stipendien	7.800,00
Geschenke, Ehrungen	4.500,00
Honorare	758,00
Forschung und Lehre: sonstige Kosten	357,68
Zweckgebundene Ausgaben	13.415,68
Stipendium	1.850,22
Reisekosten, Kongresse	677,85
Einrichtungsbundene Ausgaben	2.528,07
Summe Ausgaben	93.665,57
Mehrausgaben	-24.145,78

SCHNAPPSCHÜSSE AUS DEM FÖRDERSPEKTRUM



Foto: M. Bühler

Auf der Examensfeier am 10. Mai 2019 überreichte Dr. Wilfried Cossmann die mit 500 Euro dotierten **Nachwuchspreise** der Gesellschaft der Freunde an fünf TiHo-Studierende, die sich durch herausragende Leistungen im Studium ausgezeichnet haben. Freuen konnten sich: Louisa Albers, Elena Bennien, Kim Laura Kraushaar, David Pruß und Eileen Schultz.



Foto: www.thomann.de

Da das alte Schlagzeug der Rocking Vets aufgrund von Materialermüdung Brüche aufwies und nur noch provisorisch im Einsatz war, entschied sich die GdF für die Finanzierung der Trommeln eines neuen **Drumsets**. Der dazugehörige Satz Becken wird vom Studentenwerk Hannover beigesteuert.



Foto: A. Rendigs

Franziska Weßler bekam auf dem Treffen der Förderer und Stipendiaten/innen von Herrn Dr. Cossmann ihre Urkunde zum **Deutschlandstipendium** überreicht. Sophia Scheper-Stuke, die zweite Stipendiatin der GdF, konnte an dem Abend leider nicht teilnehmen.